

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 289

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 19. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 19 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement
Schweiz, Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

N° 289

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonne-
ments: Suisse, un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On
s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des
annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen, Bestellungen auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für
das nächste Jahr rechtzeitig, d. h. vor 1. Januar nächsthin, den Postbüreaux
aufgeben zu wollen, die einzig Abonnements entgegennehmen.

Administration.

Abonnement

Les demandes d'abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce,
pour l'année prochaine, sont à adresser, en temps opportun, soit a v a n t le
1^{er} janvier prochain, aux offices postaux, seuls autorisés à accepter des abon-
nements.

Administration.

Inhalt: Handelsregister. — Feststellung des Papierverbrauches für Zeitungen,
Zeitschriften und andere Publikationen. — Ausführverbote.

Sommaire: Registre du commerce. — Limitation de la consommation du papier
pour journaux, revues et autres publications. — Rétroactions del consumo della carta per
i giornali, le riviste e altre pubblicazioni. — Interdizioni d'exportation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Möbel- und Bettenhandlung. — 1915. 5. Dezember. Die Firma
S. Gassmann's Wwe. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1914;
Seite 1877) verzeigt als Geschäftslokal: Langstrasse 35.

5. Dezember. Unter der Firma **Importhäus Gutenberg** (Graphisches Fach-
geschäft) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am
27. November 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den
Handel in Maschinen, Apparaten, Utensilien und Materialien für die gra-
phische Industrie und die damit verwandten Gewerbe zum Zwecke hat. Das
Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken)
und ist eingeteilt in 25 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien
von je Fr. 1000. Die Einladungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren
Adressen bekannt sind, durch eingeschriebene Briefe. Offizielles Publikations-
mittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe
der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat
von einem oder mehreren Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der
Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Als Verwaltung
mit Einzelunterschrift ist ernannt: Emil Peter, Kaufmann, von und in Velt-
heim (Kt. Zürich). Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 34, Zürich 6.

Milch und Milchprodukte. — 5. Dezember. Inhaber der Firma
Ad. Ochser in Zürich 6 ist Adolf Ochser-Gossauer, von Dübendorf, in Zü-
rich 5. Handel in Milch und Milchprodukten. Boleystrasse 7.

5. Dezember. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winter-
thur und Toggenburger Bank) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 1 vom
3. Januar 1917, Seite 3). Der leitende Ausschuss hat Kollektivprokura erteilt
an: Heinrich Dütsch, von und in Winterthur, Reinhard Dietrich, von Altstätten
(St. Gallen), in Winterthur, und an Oskar Wiesendanger, von Dinhard, in Töss.
Die Genannten sowie die übrigen Kollektiv zeichnenden Personen dieser Akti-
engesellschaft zeichnen unter sich je zu zweien Kollektiv.

5. Dezember. Unter dem Namen **Kranken- und Sterbekasse der Gemeinde
Horgen** besteht mit Sitz in Horgen eine Genossenschaft. Deren heute gültigen
Statuten datieren vom 4. August 1917. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder
nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen.
Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und
Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Die Genossenschaft führt eine ge-
rennt verwaltete Sterbekasse. Ihr Tätigkeitsgebiet ist die Gemeinde Horgen.
Die Kasse besteht aus genussberechtigten, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Ge-
nussberechtigtes Mitglied kann jede in der Gemeinde Horgen sich aufhaltende
Person werden, sofern sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene
Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch
Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Beza-
hlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Der Eintritt ist bis
und mit dem 25. Altersjahr frei, dagegen beträgt die Eintrittsgebühr von
26. bis und mit dem 35. Altersjahre Fr. 1, vom 36. bis und mit dem 45. Al-
tersjahre Fr. 2. Passivmitglied wird diejenige Person, welche ohne die Ge-
nussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem jährlichen Beitrag von
mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Als Ehren-
mitglieder können ernannt werden solche Personen, die sich um die Kasse
oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise ver-
dient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod sowie über-
dies: für genussberechtigte Mitglieder infolge Wegzuges aus dem Tätigkeits-
gebiet der Kasse, es sei denn, dass das betreffende Mitglied am neuen Wohn-
ort sich einer Kasse nicht anschließen kann, durch Austritt und durch Aus-
schluss; für Passivmitglieder durch den Austritt oder Nichtbezahlung der Bei-
träge; für Ehrenmitglieder durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft.
Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Erschöpfung der Genussberechtigung.
Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten Mitgliedes auf Ende eines
Monats erfolgen. Passivmitglieder haben ihren Austritt jenen der General-
versammlung schriftlich einzureichen. Die Generalversammlung setzt die Höhe
der von den genussberechtigten Mitgliedern an die Kasse periodisch zu lei-
stenden Beiträge fest. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede
persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossen-
schaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversamm-
lung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossen-
schaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je

mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien Kollektiv die rechtsverbindliche Unter-
schrift. Der Vorstand besteht aus: Andreas Hoffmann, Schuhhändler, (Kt.
Horgen, Präsident; Josef Eggenschwiler, Dreher, von Aedermannsdorf (Kt.
Solothurn), Vizepräsident; Heinrich Hegetschweiler, Maschinenzeichner, von
Horgen, Aktuar; Julius Ruegg, Kaufmann, von Horgen, Kassier; Oskar
Schwarzenbach, Schreiner, von Horgen, Jakob Rellstab, Maler, von Rüschli-
kon, und Emil Gut, Mechaniker, von Zürich, letztere drei Beisitzer; alle in
Horgen.

5. Dezember. Die Firma **J. Plüss & Cie. Informations- & Incasso-Bureau**
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1916, Seite 1522), Handels-
auskünfte und Inkasso, unbeschränkt haftbare Gesellschafterin: Fräulein Ida
Plüss, Kommanditär und Prokurist: Adolf Wismer, ist infolge Verkaufs des
Geschäftes an die Firma «Auskunftei C. Grüng, Schweizerische Aktiengesell-
schaft Bern» in Bern, mit Filiale in Zürich, letztere mit dem Firmenzusatz:
«Nachfolger von J. Plüss & Cie.», und daheriger Auflösung dieser Komman-
ditärgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Kolonialwaren und Agenturen. — 5. Dezember. Die Firma
Gebr. Piranian in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, Seite 65),
Kolonialwaren und Agenturen, Gesellschafter: Mardros Piranian und Bad-
wagan Piranian, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser
Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Papierhandlung. — 5. Dezember. Firma **Burkhardt-Keller & Cie.**
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1915, Seite 201), Margaretha
Hauser-Burkhardt in Hönng hat ihre Kommanditeinlage auf Fr. 25,000 (fünf-
undzwanzigtausend Franken) reduziert. Als weiterer Kommanditär ist ein-
getreten: Jakob Burkhardt, Sohn, von Wuppenau (Thurgau), in Zürich 1, mit
dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Dem letztern,
sowie an Walter Hauser-Burkhardt, von Wädenswil, in Hönng, ist Einzelpro-
kura erteilt. Die Prokura von Albert Pfister-Fiseli ist erloschen. Die bisherige
Einzelprokuristin Emma Bertha Bornhauser wohnt in Zürich 6.

5. Dezember. **Standard Metallwerke** (vorm. **Hoffmann Sohn & Co.**) Zürich-
Fällanden (Standard Usines Métallurgiques [ci-devant Hoffmann fils & Cie.]
Zürich-Faellanden) (Standard Fabbrica Metallurgica [fu Hoffmann figlio e Cia.]
Zurigo-Faellanden) (Standard Metal Works [formerly Hoffmann Son & Co.]
Zürich-Faellanden) in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1917,
Seite 542). In ihrer Generalversammlung vom 10. November 1917 haben die
Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen.
Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu
konstatieren: Die Firma lautet: **Standard Metallwerke Zürich** (Standard Usines
Métallurgiques Zurich) (Standard Fabbrica Metallurgica Zurigo) (Standard
Metal Works Zurich). Das Domizil befindet sich nunmehr in Zürich 2, Tödi-
strasse 5. Eduard Hoffmann, Sohn, ist aus dem Vorstände ausgeschieden, des-
sen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Vorstandes wurde gewählt:
Theodor Wilhelm, Fabrikant, von Steckborn, in Zürich 2. Der Genannte zeich-
net einzeln für die Genossenschaft. Das weitere Mitglied des Vorstandes, Louis
Fürst, Kaufmann, führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun-
mehr Einzelunterschrift.

5. Dezember. **Theodor Wilhelm A.-G. Vereinigte Schweiz. Glashütte, Iso-
lierflaschen- & Metallwarenfabrik** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Ok-
tober 1916, Seite 1554). In ihrer Generalversammlung vom 24. März 1917
haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 350,000 auf
Fr. 600,000 durch Ausgabe von 250 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 beschlos-
sen und in der Generalversammlung vom 15. November 1917 die Durchführung
dieses Beschlusses konstatiert. In der Generalversammlung vom 15. Novem-
ber 1917 wurde neben der Revision der §§ 3 und 23 der Gesellschaftsstatuten
die weitere Erhöhung auf Fr. 1,000,000 durch Ausgabe von 400 Inhaber-
aktien zu Fr. 1000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Be-
schlusses konstatiert. Das heute Fr. 1,000,000 betragende Aktienkapital zer-
fällt daher in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die
weitere statutarischen Änderungen betreffen die bisher publizierten Bestim-
mungen nicht.

Agenturen, Fabrikeinrichtungen, technisches Bu-
reau; Konstruktionswerkstätte. — 5. Dezember. Die Firma
A. E. Dettwyler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite
1553) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Konstruktionswerkstätte.

Mechanische Werkstätte. — 6. Dezember. Die Firma E. Weid-
mann-Sulger in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014),
mechanische Werkstätte, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes
der Inhaberin erloschen.

Südfrüchte, Import, Export. — 6. Dezember. Die Firma Se-
bastiano Scalia in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1917, Seite
1334), Südfrüchte en gros, Import, Export, ist infolge Wegzuges des Inhabers
erloschen.

Wertpapiere. — 6. Dezember. Die Firma A. Kaufmann-Merkle in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014) verzeigt als
Geschäftslokal: Maneggplatz 5. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommis-
sion und Handel in Wertpapieren.

Zigaretten- und Tabakfabrikation. — 6. Dezember. Der
Inhaber der Firma L. Beer in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober
1917, Seite 1694), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, neue
Beckenhofstrasse 44, und firmiert künftig L. Beer, Universal. Die Privatwoh-
nung ist in Zürich 1.

Limitation de la consommation du papier pour journaux, revues et autres publications.

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 5 décembre 1917.)

Le Département suisse de l'économie publique, se fondant sur l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917 concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du papier¹⁾

décide :

Tous les éditeurs de journaux, revues et autres publications périodiques sont obligés de déclarer jusqu'au 20 janvier 1918, par lettre recommandée, à la Section des industries du papier, division de l'économie industrielle de guerre, à Berne, leur consommation annuelle de papier pour chacune des publications des genres sus-désignés qu'ils ont édités au cours des années 1911 à 1917 inclusivement.

Toutes les personnes et sociétés qui font imprimer des catalogues, rapports, prospectus, circulaires et autres publications du même genre ou de genres similaires et qui consomment à cet effet au moins 1000 kg. de papier en moyenne par année sont obligées de déclarer jusqu'au 20 janvier 1918, par lettre recommandée, à la Section des industries du papier, division de l'économie industrielle de guerre, à Berne, leur consommation annuelle de papier pour les dites publications durant les années 1911 à 1917 inclusivement.

Les déclarations doivent être rédigées sur les feuilles de formulaire imprimées à cet effet.²⁾

La division de l'économie industrielle de guerre est en droit de contrôler les déclarations produites avec les livres de commerce, les comptes et tous autres documents et quiconque est astreint à la déclaration, est obligé de se soumettre au contrôle des organes d'exécution, de leur fournir toutes les explications qu'ils pourraient requérir et de leur soumettre toutes pièces justificatives nécessaires. Les autorités cantonales et communales sont tenues d'assister les organes de contrôle dans l'accomplissement de leur tâche.

Celui qui omet de déclarer ou déclare inexactement sa consommation sera puni en conformité de l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917 concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du papier.³⁾

Berne, le 5 décembre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

A la section
des industries du papier
BERNE

Lieu:

Date:

Déclaration

relative

à la consommation de papier pour journaux, revues et autres publications

(Conformément à la décision du Département suisse de l'économie publique du 5 décembre 1917.^{*)}

A. Nom et adresse de la personne ou société astreinte à la déclaration:

B. Nom du journal, revue ou autre publication périodique, y compris leurs suppléments:

C. Indication sommaire d'autres publications soumises à la déclaration (catalogues, rapports, prospectus, etc., imprimés):

Désignation des sortes de papier employés	Consommation annuelle (à indiquer par 100 kg.)						Consommation du 1 ^{er} janvier au 1 ^{er} octobre 1917 (à indiquer par 100 kg.)
	1911	1912	1913	1914	1915	1916	
Qualités de papier à imprimer							
Qualités de papier à écrire							

Signature:

^{*)} Voir au verso du formulaire.

DISPOSITIONS SPÉCIALES

1. Pour chaque journal, revue ou autre publication périodique, il faut se servir d'une feuille de formulaire distincte.

2. Les suppléments de journaux ou revues sont déclarés avec ceux-ci et envisagés ensemble comme un seul journal ou revue.

3. Sur la même feuille de formulaire, il ne doit pas être répondu simultanément aux deux rubriques B et C, mais seulement soit à B soit à C.

4. Si le même déclarant doit indiquer plusieurs publications sous la rubrique C, il ne doit se servir à cet effet que d'une seule feuille de formulaire.

5. Les feuilles de formulaire une fois remplies, doivent être revêtues de la signature du déclarant.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 914.

²⁾ Les feuilles de formulaire sont en vente à l'imprimerie Rösch & Schatzmann, Monbijoustrasse 9, à Berne (téléphone 1225).

Pour chaque journal, revue ou autre publication périodique, il faut se servir d'une feuille de formulaire distincte. Pour toutes les autres publications visées par l'alinéa 2 de la décision, une seule feuille de formulaire suffit.

³⁾ Cet article stipule:

La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des cantons; ils feront surveiller par leurs organes l'observation des prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou par le Département de l'économie publique.

Le Département de l'économie publique est autorisé à prononcer, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral, le département ou par les autorités ou organes qu'il autorise, une amende jusqu'à 20,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et, en outre, en cas de récidive, la confiscation des imprimés et la fermeture de l'imprimerie et à liquider ainsi les cas de contravention ou bien à déférer les délinquants aux autorités compétentes. La décision du département est définitive.

Le Département de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Riduzioni del consumo della carta per i giornali, le riviste e altre pubblicazioni

(Disposizioni de Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 5 dicembre 1917.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, visto l'art. 3 del decreto del Consiglio federale del 27 ottobre 1917 sui provvedimenti da prendere per ridurre il consumo della carta¹⁾

dispone:

Tutti gli editori di giornali, riviste e altre pubblicazioni periodiche hanno l'obbligo di dichiarare, entro il 20 gennaio 1918, con lettera raccomandata, alla sezione dell'industria della carta, divisione dell'economia industriale di guerra in Berna, il loro consumo annuo di carta per ciascuna delle pubblicazioni dei generi sopraddetti da essi editi nel corso degli anni 1911 a tutto il 1917.

Tutte le persone e società che fanno stampare cataloghi, rapporti, prospetti, circolari e altre pubblicazioni dello stesso genere o di generi consimili, e che consumano a tale scopo almeno 1000 kg di carta in media per anno sono tenuti a dichiarare, entro il 20 gennaio 1918, con lettera raccomandata, alla sezione dell'industria della carta, divisione dell'economia industriale di guerra in Berna, il loro consumo annuo di carta per le dette pubblicazioni nel corso degli anni 1911 a tutto il 1917.

Le dichiarazioni devono essere scritte sui formulari all'uso stampati.²⁾

La divisione dell'economia industriale di guerra ha il diritto di riscontrare le dichiarazioni presentate coi libri di commercio, i conti e con qualunque altro documento, e chiunque è tenuto a fare la dichiarazione ha l'obbligo di assoggettarsi al controllo degli organi d'esecuzione, di fornir loro tutte le spiegazioni che potessero chiedere e di sottopor loro tutti i documenti giustificativi necessari. Le autorità cantonali e comunali devono assistere gli organi di controllo nell'adempimento del loro compito.

Chiunque omette di dichiarare o dichiara inesattamente il suo consumo, sarà punito conformemente all'art. 5 del decreto del Consiglio federale del 27 ottobre 1917 sui provvedimenti da prendere per ridurre il consumo della carta.³⁾

Berna, il 5 dicembre 1917.

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:
Schulthess.

Alla sezione
dell'industria della carta
in BERNA

Liuogo:

Data:

Dichiarazione

relativa

al consumo di carta per i giornali, le riviste e altre pubblicazioni

(Conformemente alle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 5 dicembre 1917.^{*)}

A. Nome e indirizzo della persona o società tenuta alla dichiarazione:

B. Nome del giornale, rivista o altra pubblicazione periodica compresi i loro supplementi:

C. Indicazione sommaria di altre pubblicazioni soggette alla dichiarazione (cataloghi, rapporti, prospetti, ecc. stampati):

Designazione delle sorte di carta adoperate	Consumo annuo (Da indicarsi in 100 kg.)						Consumo dal 1 ^o gennaio al 1 ^o ottobre 1917 (da indicarsi in 100 kg.)
	1911	1912	1913	1914	1915	1916	
Qualità della carta da stampa							
Qualità della carta da scrivere							

Firma:

^{*)} Vedi a tergo del formulario.

DISPOSIZIONI SPECIALI

1° Per ciascun giornale, rivista o altra pubblicazione periodica bisogna servirsi di un formulario separato.

2° I supplementi di giornali o riviste vanno dichiarati con questi e devono essere considerati insieme come un solo giornale o rivista.

3° Sullo stesso formulario non si deve rispondere simultaneamente alle due rubriche B e C, ma soltanto alla rubrica B o alla rubrica C.

4° Se lo stesso dichiarante ha da indicare più pubblicazioni sotto la rubrica C, deve servirsi perciò di un solo formulario.

5° Riempiti che siano, i formulari devono essere firmati dal dichiarante.

¹⁾ Vedi Raccolta Ufficiale, N. S., XXXIII 932.

²⁾ I formulari sono in vendita alla tipografia Rösch & Schatzmann, Monbijoustrasse 9, a Berna (telefono 1225).

Per ciascuna giornale, rivista o altra pubblicazione periodica si deve far uso di un formulario separato. Per tutte le altre pubblicazioni contemplate dal capoverso 2° di queste disposizioni basta un formulario solo.

³⁾ Questo articolo è del seguente tenore:

Spetta ai Cantoni di procedere contro le trasgressioni e di giudicarle, essi vigileranno, per mezzo dei loro organi, all'osservanza delle norme emanate dal Consiglio federale o dal Dipartimento dell'economia pubblica.

Il Dipartimento dell'economia pubblica ha il diritto d'ingigerc, per contravvenzione alle norme o alle disposizioni particolari emanate dal Consiglio federale, dal Dipartimento o dalle autorità e dagli organi da lui autorizzati, una multa fino a franchi 20,000 in ogni singolo caso e contro ciascuna delle persone implicate ed a liquidare in tal modo i casi di contravvenzione di cui si tratta o a deferire i colpevoli alle autorità giudiziarie competenti. In caso di recidiva può anche ordinare la confisca degli stampati e la chiusura della stamperia. La decisione del dipartimento è definitiva.

Il Dipartimento dell'economia pubblica può far procedere esso stesso all'accertamento dei fatti nei diversi casi di contravvenzione o affidarne l'istruzione alle autorità cantonali.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhrverbote

(Bundesratsbeschluss vom 10. Dezember 1917.)

Art. 1. Die bisher erlassenen Ausfuhrverbote¹⁾ werden auf Schmuckgegenstände aus Gold ausgedehnt.

Infolgedessen erhalten die Tarifnummern ex 874 a und ex 874 b in der Anlage zum Bundesratsbeschluss vom 30. Juni 1917 betreffend Ausfuhrverbote folgende Fassung:

- ex 874 a. Goldschmiedwaren, sowie Waren aus Platin.
- ex 874 b. Schmuckgegenstände aus Gold oder Platin.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 12. Dezember 1917 in Kraft.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIII, S. 469, 567 und 801.

Interdictions d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1917.)

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées jusqu'ici¹⁾ sont étendues à la bijouterie en or.

Les numéros du tarif ex 874 a et ex 874 b sont donc à rédiger comme suit dans l'annexe à l'arrêté du Conseil fédéral du 30 juin 1917 concernant les interdictions d'exportation:

- ex 874 a. Ouvrages en or ou en platine.
- ex 874 b. Bijouterie en or ou en platine.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 12 décembre 1917.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, pages 471, 567 et 831.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.



Schweizer Mustermesse
1918 BASEL 1918

Letzter Anmeldetermin
15. Dezember.

Man verlange Prospekte und Anmeldeformulare.
Alle Auskünfte erteilt bereitwilligst 2884.

Die Direktion
der Schweizer Mustermesse
in Basel.

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 20. Dezember 1917, nachm. 1/2 3 Uhr
im Hotel Engel, Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1916/17, und Vorlage der Jahresrechnung mit Bilanz per 30. September 1917.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Jahresrechnung und Bilanz sowie Abnahme derselben und Decharge-Erteilung.
4. Antrag und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Wahl des Verwaltungsrates. 2898!
7. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Dezember an im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können von den Herren Aktionären bis 20. Dezember mittags auf unserem Geschäftsbureau bezogen werden.

Richterswil, den 7. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

LA DIXENCE

L'assemblée générale

de la société «La Dixence» est convoquée en assemblée générale extraordinaire le 21 décembre 1917, à 11 heures du matin, à Lausanne, à la Banque Fédérale, pour prendre connaissance du contrat passé pour l'acquisition de la concession de la Dixence et pour donner décharge au conseil d'administration.

(27969 L) 2907

L'administrateur délégué: A. Boucher.

Uto-Garage Automobil A.-G.
Zürich

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 24. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr
in Zürich, Seefeldquai 1

Traktanden:

1. Vorlage des Rechnungsabschlusses für die Geschäftsperiode vom 1. Oktober 1916 bis 30. September 1917.
2. Beschlussfassung das Jahresresultat betreffend.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Besetzung der Kontrollstelle.
5. Revision des § 3 der Statuten.

Zürich, den 7. Dezember 1917.

Uto-Garage Automobil A.-G.

Usine à vendre

sur ligne chemin de fer Lausanne-Simplon 4400 m², terrain, 850 m² construction: Bureaux, 8 appartements, grands dépôts et magasins. Force hydraulique 10 HP., eau, gaz, électricité. Facilité de raccordement avec les C. F. F. Prix avantageux. Facilités de paiement. Adresser les demandes par écrit sous Y. 27456 L. Publicitas S. A., Lausanne. 2886!

Aktien-Gesellschaft Arthur Rieter
Giesserei und Maschinenfabrik

Einladung für die XII. ordentliche Generalversammlung
auf Samstag, den 22. Dezember 1917, nachmittags 3 Uhr
im Hotel St. Göthard in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1916/17.
 2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Neuwahl derselben.
 3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
- Geschäfts- und Revisionsberichte liegen vom 12. bis 22. Dezember den Herren Aktionären in unserem Bureau zur Einsicht auf. Stimmkarten können gegen gegängenden Ausweis bis 21. Dezember in unserm Bureau bezogen werden. (4654 G) 2905.

Kreuzlingen, den 10. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Actienbrauerei Basel

Laut Beschluss der am 7. Dezember 1917 stattgefundenen Generalversammlung wird Coupon Nr. 34 mit

Fr. 25

von heute an bei den Herren Ehinger & Cie., La Roche Sobin & Cie. und dem Tit. Schweiz. Bankverein eingelöst. (6988 Q) 2903.

Die Direktion.

Die Basler Clichéfabrik A.-G.

Ist in Liquidation getreten und hat sich aufgelöst. Gemäss Art. 667 des schweizerischen Obligationenrechtes werden diejenigen Personen, welche Ansprüche an die Gesellschaft zu stellen haben, zu deren Anmeldung aufgefordert, widrigenfalls bei der Verteilung des Vermögens der aufgelösten Gesellschaft ohne Berücksichtigung dieser Ansprüche verfahren würde. 2887

Gesellschaft für Malzfabrikation, Basel
(Malterie Franco-Suisse)

Einladung der Aktionäre zu der 27. ord. Generalversammlung
auf Freitag, 14. Dezember 1917, nachmittags 4 1/2 Uhr
im Stadt-Casino (Parterre, Eingang Steinenberg)

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Revision der Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Dezember an im Bureau der Gesellschaft, Margarethenstrasse Nr. 35, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 9. Dezember bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel oder bei der Gesellschaftskasse in Basel zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden. Zur Beschlussfassung über Traktandum 4 muss laut § 19 der Statuten mindestens die Hälfte der Aktien vertreten sein. (6704 Q) 2788

Basel, den 26. November 1917.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Central-Bäckerei A.-G.

Wir bringen hiermit den Herren Aktionären unserer Gesellschaft zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 8 unserer Aktien vom 10. Dezember 1917 an bei der Incasso- & Effectenbank mit Fr. 25. — eingelöst wird. (O. F. 12638 Z) 2784.

Zürich, den 8. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.